

# Qualitätsbericht

## des Zentralen Qualitätsmanagement der THD

---

Studienjahr 2018



***Stand: 18. Dezember 2018***

## Geschlechtsneutralität

Auf die Verwendung von Doppelformen oder anderen Kennzeichnungen für weibliche und männliche Personen wird weitgehend verzichtet, um die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit zu wahren. Alle Bezeichnungen für die verschiedenen Gruppen von Hochschulangehörigen beziehen sich auf männliche und weibliche Angehörige der betreffenden Gruppen gleichermaßen.

---

## Abkürzungsverzeichnis

Folgende Abkürzungen werden in diesem Bericht verwendet

THD: Technische Hochschule Deggendorf

ZQM: Zentrales Qualitätsmanagement

IQW: Institut für Qualität und Weiterbildung

EHL: Erweiterte Hochschulleitung

ECRI: European Campus Rottal-Inn

---

## Abbildungsverzeichnis

PDCA Zyklus.....	4
Ziellenkung an der THD.....	5
Qualitätsziele THD bis 30.09.2019 .....	8
Status Mitarbeiterideen Stand 03.12.2018.....	12
Status Studentenideen Stand 03.12.2018 .....	13
Status verabschiedete Prozesse Stand Dezember 18.....	15
Ausschnitt Prozesslandkarte Stand Oktober 2018 .....	16
Studierendenzahlen .....	23
Studierendenzahlen Diagramm .....	23
Personalzahlen.....	24
Absolventenzahlen (grundständiger Studienabschluss).....	24
Absolventenzahlen (Postgradualer Studienabschluss).....	25
Zufriedenheit Bachelor .....	26
Bachelor: Nutzen des Studiums.....	26
Angelegte Teilbereiche EvaSys .....	32

## Inhaltsverzeichnis

Geschlechtsneutralität .....	2
Abkürzungsverzeichnis .....	2
Abbildungsverzeichnis .....	2
<b>0 Vorwort.....</b>	<b>4</b>
<b>1 Qualitätsmanagement an der THD .....</b>	<b>4</b>
1.1 Allgemeines.....	4
1.2 Datenschutz / DSGVO.....	6
1.3 Qualitätsziele der THD .....	7
1.4 Weiterentwicklung.....	8
<b>2 QM-System Bestandteile .....</b>	<b>9</b>
2.1 Moduldatenbank MoNet .....	9
2.2 Intranet als interne Plattform .....	10
2.3 IdeenManagement .....	10
2.4 Datenbanken.....	13
2.5 Prozesslandkarte.....	14
<b>3 Zahlen und Fakten THD Stand 2017 .....</b>	<b>17</b>
3.1 Lehre und Studium.....	17
3.1.1 Studiengänge (Stand: 29.11.2017) .....	17
3.1.2 Studierendenzahlen.....	23
3.1.3 Personal in Zahlen .....	24
3.1.4 Studienerfolg.....	24
<b>4 Interne Qualitätssicherung und interne Audits .....</b>	<b>27</b>
4.1. Umsetzung interne Audits und QM System.....	28
4.2. Zulassung Systemakkreditierung .....	28
<b>5. Erstellung Selbstevaluation .....</b>	<b>29</b>
<b>6. Weitere Initiativen zur Qualitätsverbesserung .....</b>	<b>30</b>
6.1. Weiterbildungen .....	30
6.2. Evaluationen .....	31
<b>7. Ausblick Entwicklung Qualitätsmanagement .....</b>	<b>33</b>

## 0 Vorwort

Die jährliche Erstellung eines Qualitätsberichts dient der Dokumentation der Verbesserungsmaßnahmen nach außen und ist implementierter Prozessschritt im Kernprozess Führung F03 „Weiterentwicklung QM System“. Im Jahr 2017 wurde der erste Qualitätsbericht der THD erstellt; er beinhaltete hauptsächlich die Vorbereitungen des Qualitätsmanagements für die Erweiterung des QM Systems.

Der Fokus der Qualitätsmaßnahmen liegt auf Studium und Lehre, berücksichtigt aber auch unterstützende Prozesse der Verwaltung und Forschung.

## 1 Qualitätsmanagement an der THD

### 1.1 Allgemeines

Das Studienjahr 2018 zeichnet sich für das Zentrale Qualitätsmanagement besonders durch die Vorbereitungen und die Antragstellung zur Systemakkreditierung aus. Das ZQM orientiert sich in seinem Handeln am PDCA-Zyklus. Das bedeutet planen von Maßnahmen, umsetzen, überprüfen der Ergebnisse und kontinuierliche Verbesserung.

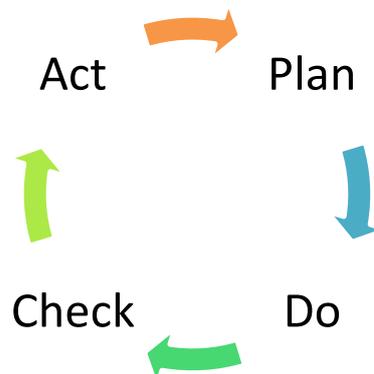


Abbildung 1 PDCA Zyklus

Die Hochschulleitung hat für ihre Ziellenkung in folgendem Schaubild dargestellt. Die Akteure oder Stakeholder handeln auch nach dem PDCA Zyklus.

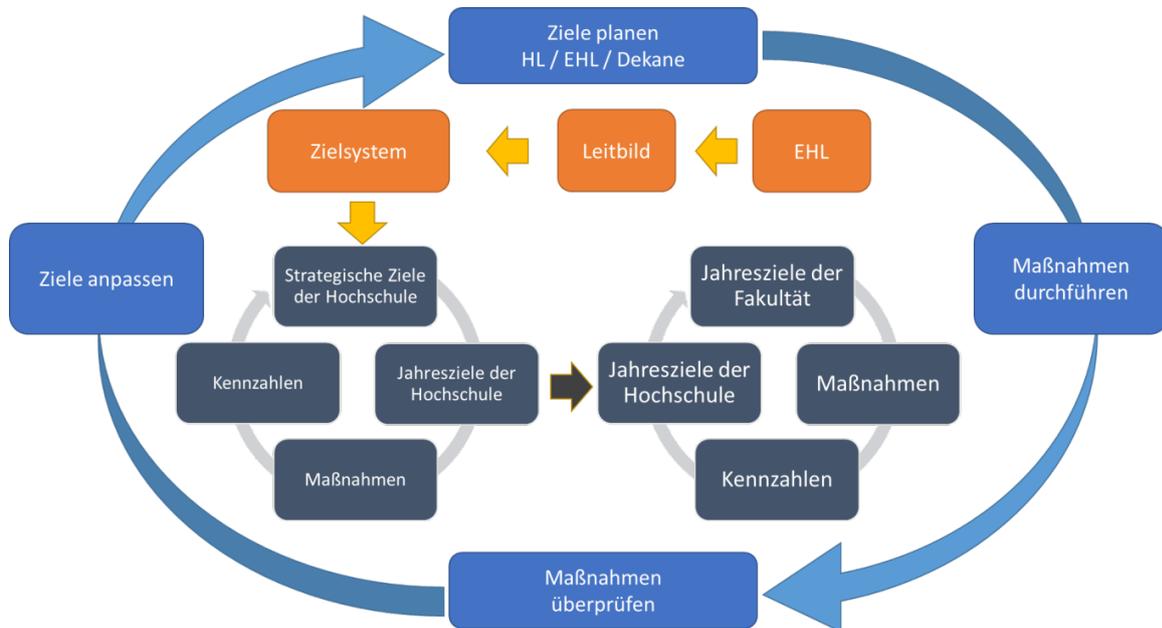


Abbildung 2 Ziellenkung an der THD

Die Aufgabenschwerpunkte des ZQM Teams liegen im Bereich Studium und Lehre insbesondere auf den Themen der Strukturierung, Bereitstellung von IT-gestützten Systemen wie MoNet, einer Protokolldatenbank, einer Akkreditierungsdatenbank, der Einrichtung einer zentralen Plattform zur Pflege von qualitätsrelevanten Dokumenten sowie der Einführung des Evaluationssystems EvaSys ab September 2018.

Die Hochschulleitung, Fakultäten und Einheiten haben ihre Schwerpunkte in der strategischen Zielerfassung durch die Hochschulleitung und anschließende Weiterführung innerhalb der Einheiten.

Diese dynamische Vorgehensweise der THD Leitung spiegelt sich auch im Jahr 2019 wieder in den Neugründungen der Fakultäten European Campus Rottal-Inn (ECRI) und der Informatik in Deggendorf.

Das Team des Zentralen Qualitätsmanagement ZQM setzt sich aus 4 Stellen zusammen unter Leitung von Wolfgang Stern, Institutsleitung des **IQW**. Die Abteilung untersteht dem Vizepräsidenten für Lehre und Studierendenangelegenheiten Prof. Waldemar Berg.

Die Themenschwerpunkte im ZQM sind:

- Ausbau des QM-Systems
- Implementierung des QM-Systems in den Fakultäten per Road Show und Support
- Erfassung und Implementierung der Kernprozesse im Bereich Studium und Lehre
- Erste Überarbeitung bereits erfasster Prozesse Studium und Lehre
- Vereinheitlichung des Evaluationsprozesses durch Kurzfragebogen
- Einführung von EvaSys und Schulungen
- Anlage aller Befragungen in EvaSys
- Statistiken und Auswertungen aus CEUS sowie Schulungen
- Betreiben des IdeenManagements
- Bereitstellung und Pflege des zentralen Formularwesens
- Durchführung von Programm- und Erstakkreditierungen
- Bereitstellung der Datenbanken zu Akkreditierung und Protokollen
- Steuerung und Durchführung des ersten internen Audits und Überprüfung der Auflagen und Maßnahmen
- Bereitstellung der geforderten Dokumente für die Systemakkreditierung zum Antrag (V-Laufwerk)
- Durchführung eines Workshops begleitend zur Selbstevaluation
- Erstellung einer Selbstevaluation

## **1.2 Datenschutz / DSGVO**

Im Jahr 2013 wurde Herr Prof. Dr. Herbert Fischer zum behördlichen Datenschutzbeauftragten der TH Deggendorf berufen. Die bisher papiergebundene Dokumentation der Verfahrensbeschreibungen wurde durch eine an der THD entwickelte Softwarelösung DPM (Date Privacy Management) in 2014 abgelöst. Im Zuge der Umsetzung der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) an der THD zum 25.5.2018 wurde das DPM-System neu entwickelt und an die Anforderungen der DSGVO angepasst. Seitdem dient das DPM2.0 zur Unterstützung der datenschutzrechtlich verfahrensverantwortlichen Personen (VV) zur DSGVO-konformen Dokumentation der Verzeichnisse der Verarbeitungstätigkeiten (VVT) mit aktuell 127 Verfahren und dem Datenschutzbeauftragten bei seinen

Beratungs- und Kontrollaufgaben. Zudem können Datenschutzverstöße über das DPM online gemeldet werden, um ein schnelles und koordiniertes Handeln durch den Datenschutzbeauftragten und die verfahrensverantwortlichen Personen (VV) zu ermöglichen und Folgen oder drohende Schäden rasch zu erkennen und abzustellen.

Seit Januar 2018 unterstützt Herr Stefan Spörrer, Wirtsch.-Informatiker, M.A., Dipl.-Kfm. (Univ.), als Assistent des Datenschutzbeauftragten die vielfältigen Beratungs- und Schulungstätigkeiten im Datenschutz an der THD.

### **1.3 Qualitätsziele der THD**

Mit einem Workshop des erweiterten Lenkungsgremium QM (Hochschulleitung erweitert durch Dekane und Studiendekane) zur Festlegung der strategischen Qualitätsziele in einer X-Matrix wurde im Mai 2018 ein weiterer Schritt hin zu einem einheitlichen System vorgenommen.

Nach Verabschiedung der übergeordneten Qualitätsziele der THD wurden bis Juli von den Fakultäten und Einheiten deren Ziele niedergeschrieben.

Die Qualitätsziele der einzelnen Fakultäten sind im Intranet hinterlegt. Zudem kann die Zielerreichung in einer Zusammenfassung dokumentiert werden.



Fakultät	QMB / Ansprechpartner	Termin
AGW	Prof. Gronwald, QMB Monika Hellbauer	13.06.2018
AWW	Prof. Sikorski, Prof. Berg, QMB Daniela Stidl	24.10.2018
BIW	Prof. Dr. Andrea Deininger	17.10.2018
EMI	QMB Daniela Stidl für V-Laufwerk	17.10.2018
MB-MK	Prof. Dr. Martin Aust	20.06.2018
NUW	Melanie Hazod	11.07.2018
WB	Angelika Stadler für Themen der Gesundheit, Wolfgang Stern für Technik und Betriebswirtschaft	10.10.2018
ECRI	Verena Sedlatschek für Programme der Gesundheit, Stefanie Detter und Claudia Hageneder für Technische Programme	20.11.2018
Angewandte Informatik	tba	

## 2 QM-System Bestandteile

### 2.1 Moduldatenbank MoNet

Etablierte Systeme wie die Moduldatenbank **MoNet**, die sämtliche Modulbeschreibungen aller Studienprogramme umfasst, wurden laufend verbessert. Zudem wurde MoNet dem Corporate Design der THD angepasst.

Die Inhalte in MoNet werden nach geltenden StPrO gepflegt. Durch die verschiedenen Versionen wird die Entwicklung der Programme hinsichtlich der inhaltlichen Entwicklung dokumentiert.

Ende Wintersemester 2018/2019 soll eine Erweiterung des Systems um weitere Bausteine wie Inhalte aus den Datenbanken oder Primuss stattfinden.

## 2.2 Intranet als interne Plattform

Das Intranet dient als zentrale Plattform, auf der sich Mitarbeiter informieren können. Hier ist auch die Prozesslandkarte zu finden, Informationen von der IT zu den Systemen und deren Wartung, aber auch von der Personalstelle und allen weiteren zentralen Einrichtungen.

Zudem sind im Formularwesen sämtliche Anträge und Leitfäden der Verwaltung zu finden.

Das ZQM hat qualitätsrelevante Informationen zur Systemakkreditierung sowie zur Evaluation oder den Qualitätszielen hinterlegt.

In einem internen Verzeichnis pflegt das ZQM die Dokumentation zur Systemakkreditierung. Die Protokolle zu den jeweiligen Terminen und Besprechungen sind vollständig hinterlegt.

Unterlagen, die die Studierenden benötigen sowie Informationen über Studiengänge und die Abläufe sowie zugehörige Antragsdokumente an der THD sind über die Homepage abrufbar.

## 2.3 IdeenManagement

Im Rahmen einer stetigen und nachhaltigen Weiterentwicklung der Hochschule wurde im Sommersemester 2016 das **IdeenManagement** eingeführt. Hier können Studierende und Mitarbeiter ihre Ideen oder Verbesserungsvorschläge bezogen auf Qualität und deren Verbesserung an der THD anonym einreichen.

Das IdeenManagement mit seinem Social Media Charakter wird von Studierenden und Mitarbeitern gut angenommen.

Das ZQM setzte es sich im Jahr 2018 als internes Qualitätsziel, die Quote der eingehenden Ideen um insgesamt 20% zu erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen wurden verschiedenste Maßnahmen ergriffen. Am 18. Oktober dieses Jahres hat das Qualitätsmanagement zur Anpreisung des IdeenManagements je eine E-Mail an das Gesamtpersonal und an die Studierenden gesendet, die auf große Resonanz stieß. Zudem wurde das

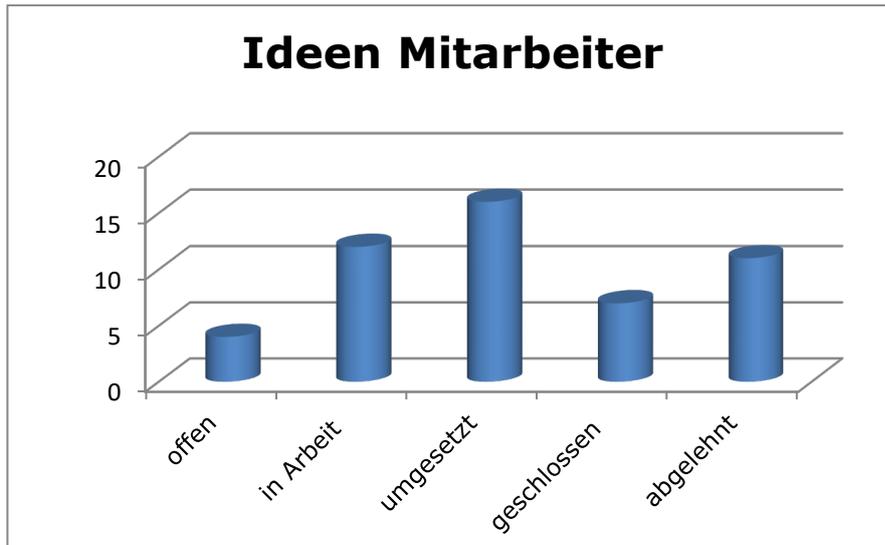
IdeenManagement über das Hochschulmagazin Campus Post, sowie im Quietschie Guide beworben.

Seitdem erreichen das Portal zahlreiche Ideen und Verbesserungsvorschläge. Es sind nach versenden der E-Mail 31 neue Studierenden- und 5 Mitarbeiterideen eingegangen. Insgesamt finden sich mittlerweile fast 160 Ideen im IdeenManagement, die zur Verbesserung der Hochschule beitragen sollen. Die Einreichung von Ideen ist nach wie vor anonym, lediglich bei der Kommentarfunktion wird der Nutzernamen angezeigt.

Im Oktober 2018 wurde das System optisch überarbeitet, um es ansprechender zu gestalten und dem Corporate Design der THD besser anzupassen. Es wurde auch die Implementierung eines Screen Readers diskutiert, wobei die Fachstelle uns informiert hat, dass Sehbehinderte üblicherweise bereits ein Hilfsmittel am Rechner installiert haben, das Inhalte vorlesen kann. Im Rahmen der digitalen Barrierefreiheit sei jedoch darauf zu achten, dass eine korrekte Beschriftung von Feldern und Bildern vorgenommen wird, damit per Screen Reader die Inhalte richtig vorgelesen werden können.

Eine Prämierung der besten Ideen konnte in diesem Jahr nicht vorgenommen werden. Die Hochschulleitung hat zwar besonders gute Ideen ermittelt, jedoch waren diese (noch oder technisch) nicht umsetzbar. Da die Prämierung auf dem Grundsatz erfolgen soll, dass Ideen umsetzbar sind, wurde die Vergabe von jeweils einer Prämie für einen Mitarbeiter und einen Studenten in 2018 ausgesetzt.

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen die Entwicklung von Juni 2016 bis Oktober 2018.

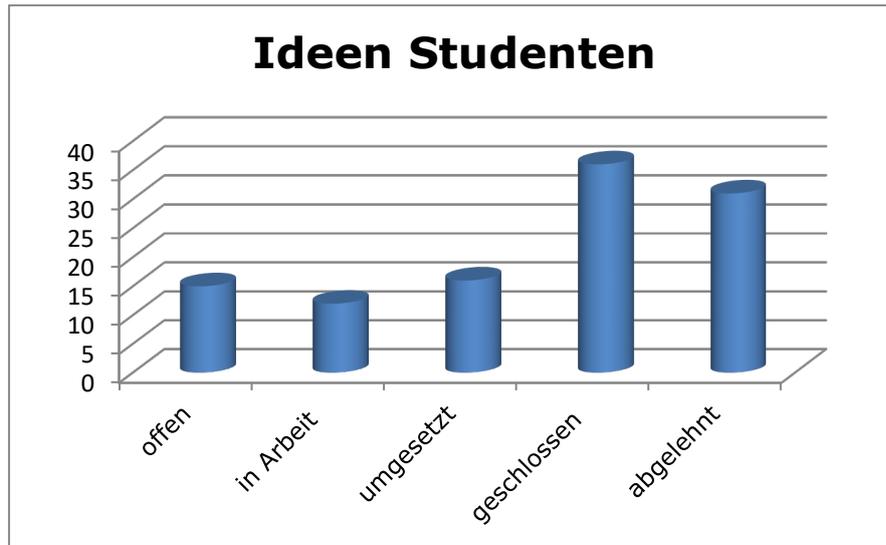


**Abbildung 4: Status Mitarbeiterideen Stand 03.12.2018**

Die Ideen der Mitarbeiter regen meist zu pragmatischen IT-Lösungen an. Diese werden dann mit den Fachstellen besprochen und eine Umsetzung geplant. Nicht immer ist dies technisch möglich. Manchmal dauert die Umsetzung einige Zeit, da die Lösung bereits in einer Software steckt, die jedoch noch in der Planungsphase steckt.

Verbesserungspotenzial sehen die Mitarbeiter auch bei den hochschulweiten Formularen. Das ZQM bekommt stetig Ideen, den Aufbau und die Darstellung aller Dokumente zu optimieren.

Zudem ist die Gestaltung und Bebauung des Campus ein großes Thema sowohl bei Mitarbeitern als auch bei den Studierenden. Dazu gehört oft auch die Parkplatzsituation im Umkreis.



**Abbildung 5: Status Studentenideen Stand 03.12.2018**

Bei den Studierenden wurden neben der Gestaltung des Campus auch zahlreiche Ideen zur Ausstattung an der Hochschule genannt, wie z.B. ein Trinkwasserspender oder mehr Sitzmöglichkeiten auf dem Gelände.

Wie bereits bei den Mitarbeitervorschlägen wurde das Thema „IT-Systeme“ auch bei den Studierendenideen oft angesprochen. Genauso wichtig wie verschiedene und abwechslungsreiche Veranstaltung im Hochschulalltag, sind den Studierenden die Bereiche Nachhaltigkeit und Umwelt, wie die Ideen „Strom sparen in den Gebäuden“ oder „Kaffeebecherverschwendung“ zeigen.

Das ZQM kümmert sich um die Bearbeitung der Anfragen und um die Umsetzung zusammen mit einem Team von Verantwortlichen aus den verschiedenen Fachbereichen der Hochschule angefangen von der Hochschulleitung bis zum Facility Management.

Oft genannt werden auch Wünsche an die Mensa, die vom ZQM zum einen weitergegeben werden und zum anderen auch der Ideengeber dazu aufgefordert wird, sich direkt an den Betreiber der Mensa, das Studentenwerk Niederbayern Oberpfalz zu wenden, die ein eigenes Feedbacksystem nutzen.

## 2.4 Datenbanken

Eine **Akkreditierungsdatenbank** ist seit 2016 das zentrale Organ zur Steuerung der Programmakkreditierungen der THD. Hier sind sämtliche

Informationen und Dokumente zum Stand der Verfahren zusammengefasst um den Stand der Verfahren zu dokumentieren und falls Auflagen erteilt wurden zeitnah darauf zu reagieren.

Die Termine für anstehende Akkreditierungen sind im Intranet und Informationen zu bereits erfolgten Akkreditierungen werden hier ebenfalls hinterlegt. Das ZQM informiert in der Regel ein Jahr vor einer anstehenden Akkreditierung und startet somit den Prozess KL 09 Programmakkreditierung, der anhand einer Checkliste abgearbeitet werden kann.

<https://intranet.th-deg.de/zqm/akkreditierung>

Die genannten Termine stellen auch die Basis dar für die zukünftigen Termine der internen Audits.

Die **Datenbank zur Erfassung der Protokolle** findet großen Anklang und ermöglicht eine schnelle Suche nach Schlagworten. Da auch nach Studiengängen gefiltert werden kann, sind Beschlüsse aus dem Senat schnell auffindbar und Entscheidungen im Kontext wieder nachvollziehbar.

## 2.5 Prozesslandkarte

Die Abteilung HRM ist in der Verantwortung für die Prozesse an der THD.

Nach einer Neuerfassung mit Start im Jahr 2015 ist (Stand November 2018) bereits der größte Teil der Prozesse erfasst.

Das ZQM ist in der Verantwortung der Kernprozesse Studium und Lehre.

Im Rahmen des Antrags zur Systemakkreditierung sind besonders drei Prozesse in den Fokus gerückt:

- Studiengangentwicklung
- Evaluation (Kurzfragebogen)
- Internes Audit

Diese wurden im Laufe der Selbstevaluation fertiggestellt. Alle drei Prozesse wurden am 07.11.2018 in der EHL verabschiedet. Die Prozesse von Studium und Lehre sind somit zu 100% erfasst; die Zusammenlegung von KL01 und KL02 ist in Bearbeitung.

Ausgearbeitete und abgestimmte Prozesse mit übergreifenden Inhalten werden in der **Erweiterten Hochschulleitung** besprochen und verabschiedet. Prozesse, die nur einzelne Einheiten betreffen werden durch deren Leitung verabschiedet und in der EHL lediglich vorgestellt.

Alle Prozesse werden anschließend im Intranet veröffentlicht. In den Protokollen der EHL werden die Ergebnisse festgehalten. Diese gehen den Dekanen und Abteilungsleiter zu, welche die Mitarbeiter in den Abteilungen über den Sachstand informieren, um eine möglichst hohe Durchdringung zu erreichen.

Bereits Mitte 2019 setzt das erste Prozesscontrolling ein und überprüft nach drei Jahren die Gültigkeit oder Aktualität der Prozesse.

	Anzahl	freigegeben	Prozent
Führungsprozesse	4	2	
Kernprozesse Studium	12	12	
Kernprozesse Lehre	9	9	
Forschung	8	1	
Unterstützungsprozesse	53	47	
<b>Gesamt</b>	<b>86</b>	<b>71</b>	<b>83%</b>

**Abbildung 6 Status verabschiedete Prozesse Stand Dezember 18**

Die **Prozesslandkarte** unterliegt einer laufenden Aktualisierung, da auch die Prozesse einer ständigen Veränderung unterliegen.

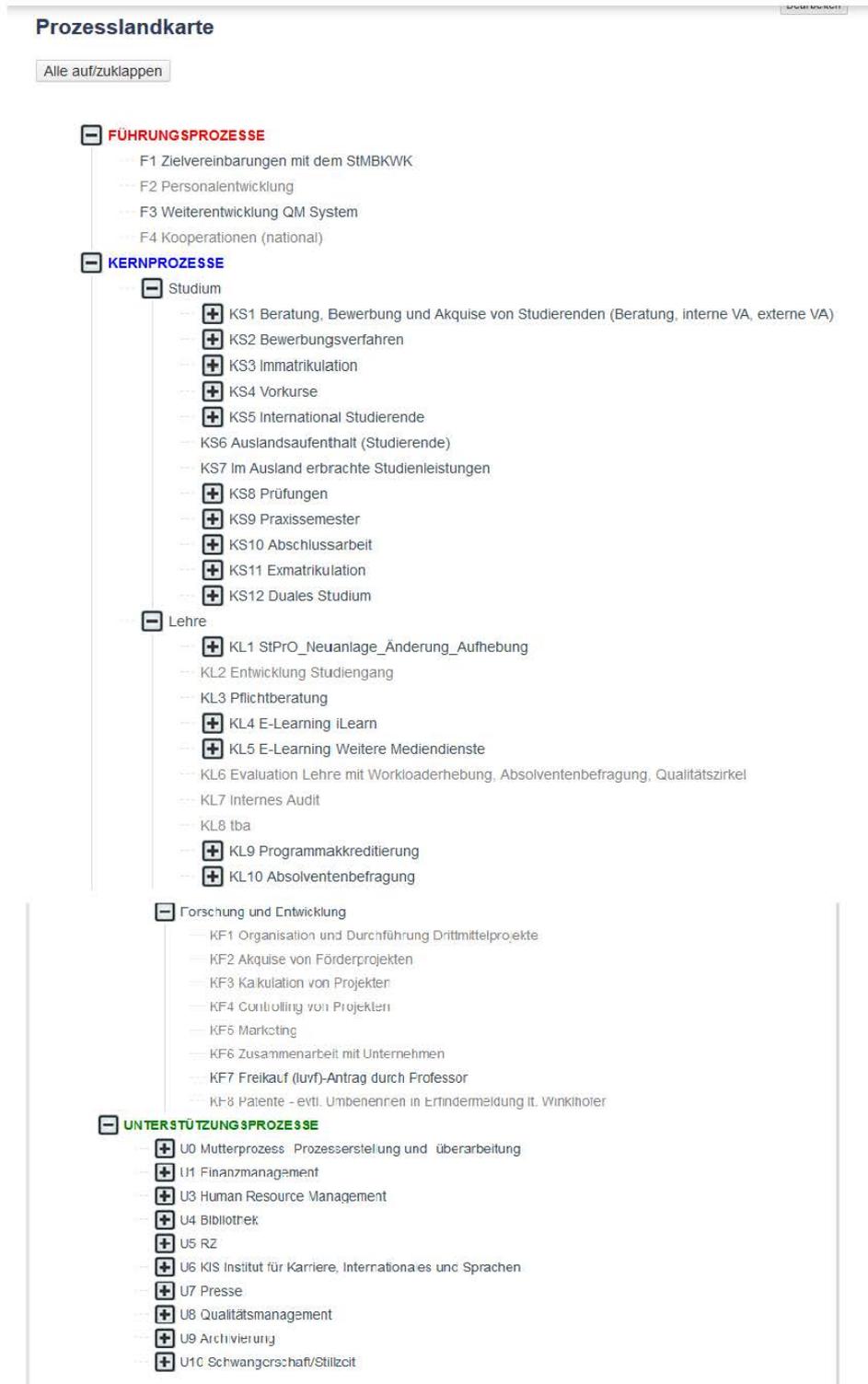


Abbildung 7: Ausschnitt Prozesslandkarte Stand Oktober 2018

### 3 Zahlen und Fakten THD Stand 2018

#### 3.1 Lehre und Studium

3.1.1 Studiengänge (Stand: 15.11.2018, Quelle: CEUS Stichtag)

**6787 Studierende im WS 2018/2019**

<p><b><u>Angewandte Wirtschaftswissenschaften (School of Management)</u></b> </p> <p><i>Bachelorstudiengänge (7 Semester, d. h. 6 theoretische und 1 Praxissemester)</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Angewandte Volkswirtschaftslehre</li><li>- Angewandte Wirtschaftspsychologie</li><li>- Betriebswirtschaft</li><li>- International Management</li><li>- Tourismusmanagement</li><li>- Wirtschaftsinformatik</li></ul> <p><i>Masterstudiengänge (3 Semester)</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Strategisches und Internationales Management</li><li>- Wirtschaftsinformatik</li></ul>
<p>Studierende: 1721 Professoren: 31 Beschäftigte: 61</p>

## **Angewandte Gesundheitswissenschaften**



### ***Bachelorstudiengänge***

***(7 Semester, Praxis Studienbegleitend in allen Semestern)***

- Angewandte Sportwissenschaften mit Schwerpunkt Training und Gesundheit
- Gesundheitsinformatik
- Pflege Dual
- Physiotherapie dual mit Schwerpunkt Bewegungswissenschaft

### ***Modulstudium:***

- Angewandte Sportwissenschaften mit Schwerpunkt Training und Gesundheit
- Gesundheitsinformatik

Studierende: 487

Professoren: 14

Beschäftigte: 25

## **Maschinenbau und Mechatronik**



### ***Bachelorstudiengänge***

***(7 Semester, d. h. 6 theoretische und 1 Praxissemester)***

- Maschinenbau
- Mechatronik
- Technisches Design

### ***Masterstudiengänge (3 Semester)***

- Maschinenbau

Studierende: 724

Professoren: 21

Beschäftigte: 18

## **Elektrotechnik, Medientechnik und Informatik**



### ***Bachelorstudiengänge***

***(7 Semester, d. h. 6 theoretische und 1 Praxissemester)***

- Angewandte Informatik/Infotronik
- Elektro- und Informationstechnik
- Interaktive Systeme / Internet of Things
- Medientechnik

### ***Masterstudiengänge (3 Semester)***

- Angewandte Informatik/Infotronik
- Applied Research in Engineering Sciences
- Elektro- und Informationstechnik
- Medientechnik und -produktion

Studierende: 1117

Professoren: 32

Beschäftigte: 61

## **Bauingenieurwesen und Umwelttechnik**



### ***Bachelorstudiengänge***

***(7 Semester, d. h. 6 theoretische und 1 Praxissemester)***

- Bauingenieurwesen
- Ressourcen- und Umweltmanagement (auslaufend)
- Umweltingenieurwesen

### ***Masterstudiengänge (3 Semester)***

- Bauingenieurwesen (auslaufend)
- Bau- und Umweltingenieurwesen

Studierende: 496

Professoren: 14

Beschäftigte: 10

## **Angewandte Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen**



### ***Bachelorstudiengänge***

***(7 Semester, d. h. 6 theoretische und 1 Praxissemester)***

- Mechatronik – Schwerpunkt Digitale Produktion  
Mechatronik (Cham)
- Technische Physik
- Wirtschaftsingenieurwesen

### ***Masterstudiengänge (3 Semester)***

- Mechatronische und cyber-physische Systeme
- Technologiemanagement

Studierende: 939

Professoren: 18

Beschäftigte: 78

## **European Campus Rottal-Inn (in Gründung)**



### ***Bachelorstudiengänge***

***(7 Semester, d. h. 6 theoretische und 1 Praxissemester)***

- Health Informatics
- International Tourism Management / Health and Medical Tourism
- Industrial Engineering / Maintenance and Operation

### ***Masterstudiengänge (3 Semester)***

- International Tourism Development
- Medical Informatics

Studierende: 660

Professoren: 13

Beschäftigte: 38

## **THD – Weiterbildungszentrum**



### **Berufsbegleitende Bachelorstudiengänge**

- Betriebliches Management (AWW)
- Kindheitspädagogik (AGW)
- Pflegepädagogik (AGW)
- Physiotherapie – Schwerpunkt manuelle Therapie (AGW)
- Technologiemanagement (NUW)
- Wirtschaftsinformatik berufsbegleitend (AWW)

### **Weiterbildungsstudiengänge**

- Cyber Security (EMI)
- MBA General Management (AWW)
- MBA Unternehmensgründung und -führung (AWW)
- Management (AWW)
- Public Management (AWW)
- Risiko- und Compliancemanagement (AWW)

### **Modulstudium:**

- Management
- Wirtschaftsinformatik

Kooperative PhD-Programme mit Charles Sturt University (CSU):

- DBA: 5
- PhD: 32

Studierende: 643

Professoren: vergütetes Nebenamt

Beschäftigte: 44 (IQW)

Die Mitarbeiter der THD sind wie folgt eingeteilt:

Anzahl Professoren

Professoren im Hauptamt	133
Honorarprofessoren	2
Gastprofessoren	0

Mitarbeiter in den Abteilungen und Einrichtungen

Abteilung I, Finanz-, Bau- und Facility-Management	27
Abteilung II, Human Resource Management	22
Abteilung III, Studium	18
Hochschulleitung	13
Institute for International and Academic Affairs	46
Bibliothek	15
Institut für Qualität und Weiterbildung (+ 1 Azubi)	38
IT-Services	18
TC Teisnach	14
TAZ Spiegelau	12
TC Freyung	19
TC Cham	11
TC Grafenau	20
Campus Weißenburg	6
Gesundheitscampus Bad Kötzing	4
Graduiertenkolleg	2
Institut für Risiko- und Compliancemanagement	1
Institut Protect IT	3
Institut für betriebl. Gesundheitsmanagement und Arb.-sicherheit	1

### 3.1.2 Studierendenzahlen

Diese Zahlen stammen aus CEUS zum Stichtag 15.11.2018.

Studienabschluss	WS 2010	SS 2011	WS 2011	SS 2012	WS 2012	SS 2013	WS 2013	SS 2014	WS 2014	SS 2015	WS 2015	SS 2016	WS 2016	SS 2017	WS 2017	SS 2018	WS 2018
Diplom	216	113	58	25	9	5	1	1									
Bachelor	3.470	3.382	4.231	3.751	4.294	3.843	4.533	4.055	4.640	4.140	5.073	4.467	5.114	4.608	5.399	4.730	5.688
Master	347	351	351	380	363	375	364	393	386	470	518	583	694	777	863	957	1.092
<b>Gesamt</b>	<b>4.033</b>	<b>3.846</b>	<b>4.640</b>	<b>4.156</b>	<b>4.666</b>	<b>4.223</b>	<b>4.898</b>	<b>4.449</b>	<b>5.026</b>	<b>4.610</b>	<b>5.591</b>	<b>5.050</b>	<b>5.808</b>	<b>5.385</b>	<b>6.262</b>	<b>5.687</b>	<b>6.780</b>

Abbildung 8 Studierendenzahlen

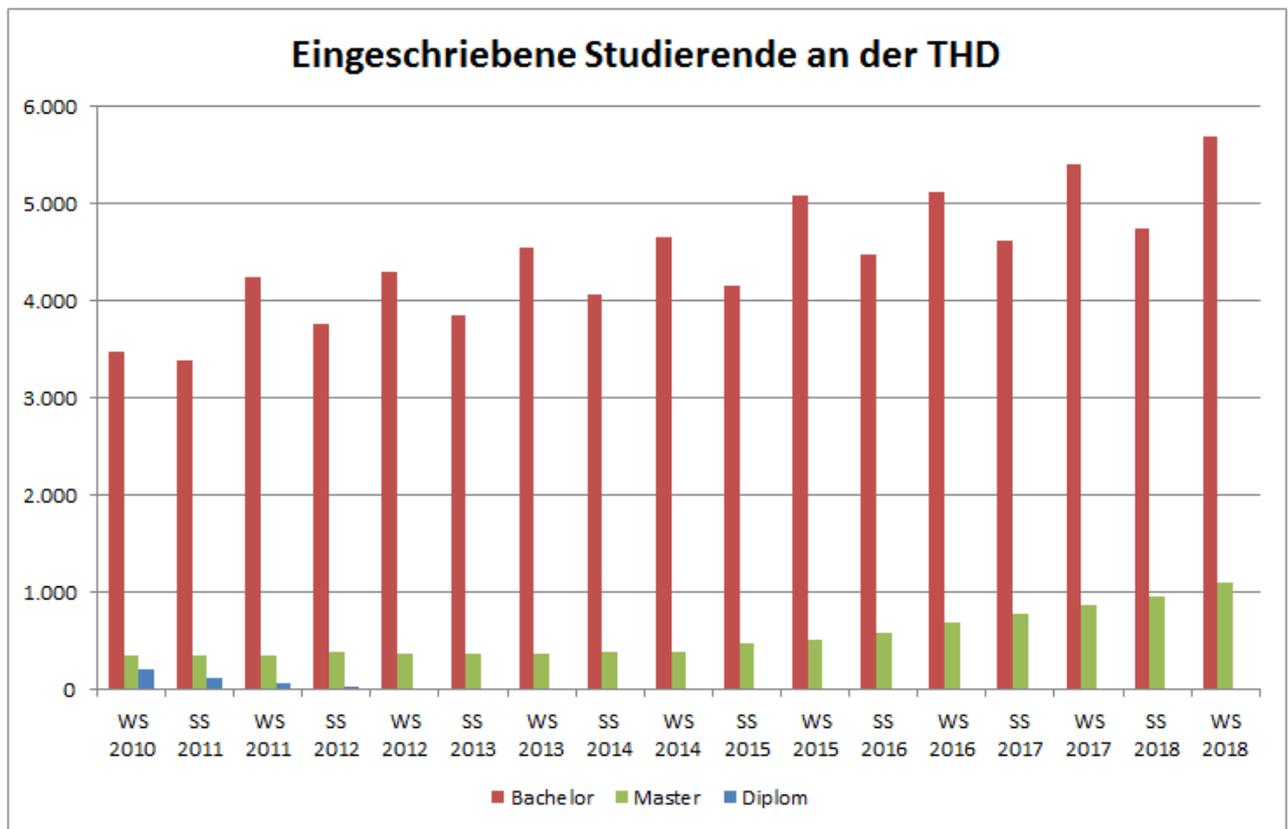


Abbildung 9 Studierendenzahlen Diagramm

Im Rahmen des Bologna Prozesses wurden die letzten Diplomingenieure im Sommersemester 2014 verabschiedet.

### 3.1.3 Personal in Zahlen

Stand: 13.12.2018

	Auszubildende	Beamte	nichtwiss. Beschäftigte	Lehrkräfte f. bes. Aufgaben	Professoren	wiss. Beschäftigte	Gesamt
AGW	0	0	15	2	14	8	39
AWW	1	1	31	1	31	27	92
BIB	0	5	11	0	0	0	16
BIW	0	7	2	0	14	1	24
ECRI	0	2	7	1	13	8	31
EMI	0	14	27	0	32	20	93
Inst. Komm-Kultur	0	0	1	0	0	0	1
Inst. Protect	0	0	3	0	0	5	8
IQW	2	1	34	1	0	6	44
IT-Services	0	7	12	0	0	0	19
KIS	0	1	35	11	0	0	47
Kommun. & Marketing	0	1	7	0	0	0	8
MB-MK	0	10	5	1	21	2	39
NUW	0	4	43	3	18	28	96
Verwaltung	0	15	64	0	0	0	79
ZAF	0	0	13	0	0	1	14
Gesamt	3	68	310	20	143	106	650

Abbildung 10 Personalzahlen

Die Zahl der Professoren steigt stetig insbesondere in der Fakultät in Gründung „ECRI“ an. Hier wurden 2018 6 Professoren berufen und für das Jahr 2019 sind weitere mind. 7 Berufungen geplant. In der AGW wurden 2018 4 Professoren berufen und in anderen Fakultäten 4.

### 3.1.4 Studienerfolg

Folgende Zahlen stammen aus CEUS (Stand: 29.01.2018).

Grundständiger Studienabschluss:

Metriken	Prüfungsjahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Absolventen		768	819	696	692	742	858	777	771
Studiendauer		8,61	8,56	8,34	8,18	8,02	8,02	8,13	8,13
*Note		2,17	2,17	2,17	2,20	2,19	2,22	2,21	2,27
*Alter		25,23	25,19	25,50	25,28	25,05	24,87	24,87	24,60

Abbildung 11 Absolventenzahlen (grundständiger Studienabschluss)

### Postgradualer Studienabschluss:

Metriken	Prüfungsjahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Absolventen		92	131	146	132	138	161	166	192
Studiendauer		4,11	4,27	4,29	4,50	4,64	4,55	4,43	4,16
*Note		1,86	1,80	1,76	1,91	1,88	1,82	1,85	1,84
*Alter		33,02	30,95	30,15	30,20	29,69	30,14	28,78	27,45

**Abbildung 12 Absolventenzahlen (Postgradualer Studienabschluss)**

Die Beurteilung des Studienerfolgs wird an der THD u.a. durch Absolventenbefragungen und Verbleibstudien durchgeführt.

Absolventenbefragungen wurden an der Technischen Hochschule Deggendorf im Zeitraum 2007 bis 2013 jährlich durch den Career Service durchgeführt. Im Jahr 2013 nahm die THD an dem Pilotprojekt Bayerische Absolventenstudien (BAS) des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) teil. Die BAS sind ein Dienstleistungsprojekt, welches das IHF auf Wunsch der bayerischen Hochschulen zur Ergänzung der regelmäßigen forschungsorientierten Befragungen des Bayerischen Absolventenpanels (BAP) entwickelt hat.

Es werden Absolventenbefragungen durchgeführt, die gezielt auf den Informationsbedarf der Hochschulen für die Qualitätssicherung und die Studiengangplanung abgestimmt sind. Gleiche Kernfragen von BAS und BAP ermöglichen den Vergleich mit anderen Hochschulen und mit bayernweiten Daten.

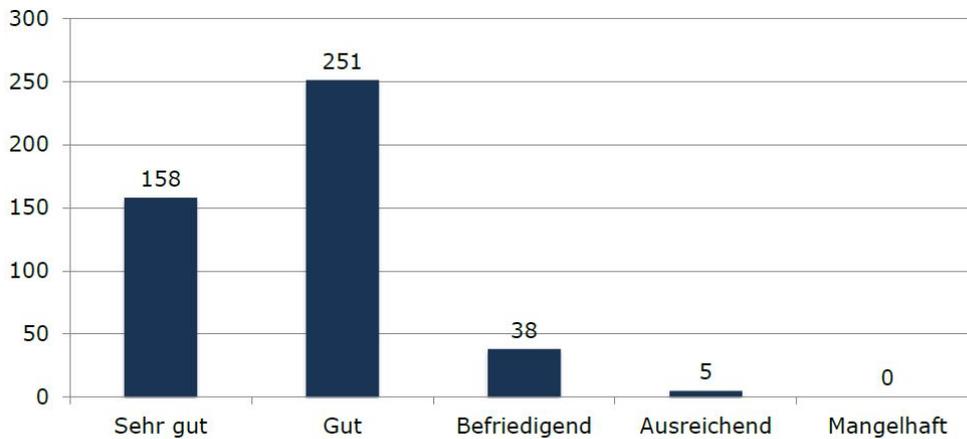
Die BAS-Befragung wird, außer in den Jahren des BAP, jährlich durchgeführt, sodass im Herbst 2016 die zweite Feldphase der BAS mit der Befragung des Absolventenjahrgangs 2014/2015 begonnen hat.

Die Erkenntnisse dieser Befragungen werden zur weiteren Qualitätsverbesserung der Lehre herangezogen.

Aufgrund der sinkenden Zahl an der Befragung teilnehmenden Hochschulen für angewandte Wissenschaften und der steigenden Zahl an teilnehmenden Universitäten hat sich die THD 2017 dazu entschlossen, die Befragungen wieder selbst durchzuführen. Diese erfolgte von November 2017 bis März 2018. Die Auswertungen sind im Internet veröffentlicht unter:

<https://www.th-deg.de/de/hochschule/alumni/absolventenbefragung>

**Frage 1** Wie bewerten Sie rückblickend Ihre Studentenzzeit an der Technischen Hochschule Deggendorf?



► Die meisten Studierenden bewerten die Studienzeit in Deggendorf als gut bis sehr gut.

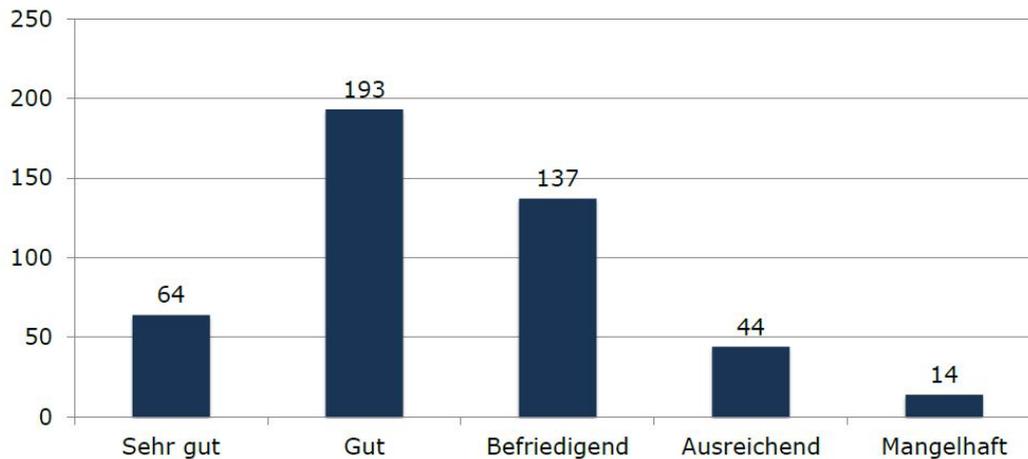


Absolventenbefragung 2018

[www.th-deg-de/absolventen](http://www.th-deg-de/absolventen) ◀◀◀ 4

**Abbildung 13** Zufriedenheit Bachelor

**Frage 2** Wie schätzen Sie heute den Nutzen Ihres Studiums für den aktuell ausgeübten Beruf ein?



► Der Großteil der Befragten sieht einen guten Nutzen in der Anwendung der Studieninhalte im Beruf.



Absolventenbefragung 2018

[www.th-deg-de/absolventen](http://www.th-deg-de/absolventen) ◀◀◀ 5

**Abbildung 14** Bachelor: Nutzen des Studiums

Befragt wurden die Abschlussjahrgänge 2012-2015. Insgesamt wurden 3553 Alumni aus allen Studiengängen angeschrieben. Davon haben 481 Bachelor Alumni (Antwortrate 23%) und 91 Master Alumni (Antwortrate 30%) geantwortet. Insgesamt waren 929 Adressen (28%) nicht zustellbar. Die Alumni wurden zu zentralen Themen befragt, wie z.B. Retrospektive Bewertung des Studiums, Beschäftigungssuche, Beschäftigungsbedingungen, Berufserfolg, Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen sowie THD-Alumni-Aktivitäten. Die THD ist stets bemüht, den Kontakt zu den Alumni zu pflegen und die Zahl der AlumniNet-Mitglieder zu erhöhen. Aus diesem Grund wurde 2018 eine Smartphone-App gekauft, mit der der Kontakt und die Kommunikation mit den Alumni vereinfacht wird.

#### **4 Interne Qualitätssicherung und interne Audits**

Im Moment werden an der THD in den Lehrberichten der Fakultäten die Aktivitäten und Maßnahmen zu Evaluationen oder Rückmeldungen bei Feedbackgesprächen oder dem Qualitätszirkel dokumentiert.

Seit 2018 sind die Lehrberichte Bestandteil der Dokumente bei der Begutachtung im Rahmen der internen Audits. Personenbezogene Daten werden aus Gründen des Datenschutzes dabei entfernt oder unkenntlich gemacht.

Das QM System zur Auditierung von Studiengängen und deren Entwicklung beinhaltet in einer vorgegebenen Struktur auf dem V-Laufwerk die zentrale Sammlung von qualitätsrelevanten Unterlagen, um diese für interne Audits sowie zukünftige Qualitätsberichte heranzuziehen. Das V-Laufwerk ist die Basis für qualitätsrelevante Dokumente und gibt einen aussagekräftigen Überblick über den Reifegrad des QM-Systems.

Die Ordnerstruktur wird von den Fakultäten befüllt und gepflegt, jeweils wenn es Veränderungen gibt. Spätestens wenn ein internes Audit oder Review oder eine Erstakkreditierung ansteht, werden die Dokumente auf den neuesten Stand gebracht.

#### **4.1. Umsetzung interne Audits und QM System**

Anfang Dezember 2017 hat das ZQM zur ersten Sitzung für die anstehende **Systemakkreditierung** eingeladen. Die Teilnehmer kamen sowohl aus der HL als auch aus den Fakultäten, den Fachabteilungen und der Verwaltung. Am Termin wurde das bisherige Qualitätsmanagementsystem der THD aufgezeigt, dass um einige Punkte erweitert wurde.

Die Dokumentation für die Zusammenarbeit im Haus erfolgt nun über das V-Laufwerk, über das qualitätsrelevante Unterlagen zur Verfügung gestellt werden. Zu internen Befragungen oder Auswertungen werden dann Maßnahmen dokumentiert, die als Qualitätsverbesserung identifiziert und durchgeführt wurden.

Ziel ist es, zukünftig interne Audits abzuhalten anstatt Programmakkreditierungen durch Akkreditierungsagenturen abhalten zu lassen.

Ein Gremium, das Entscheidungen bei internen Audits treffen soll, wurde Anfang 2018 vom Senat ins Leben gerufen. Das sogenannte Akkreditierungsgremium entscheidet nach dem internen Audit über Auflagen und Empfehlungen; das Gremium umfasst Präsident, Vizepräsident für Studium und Studierendenangelegenheiten, Senatsvorsitzende und die Wissenschaftliche Leitung ZQM. (Zum Stand 2018 Prof. Dr. Peter Sperber, Prof. Waldemar Berg, Prof. Dr. Heigl-Murauer und Prof. Dr. Sikorski.)

#### **4.2. Zulassung Systemakkreditierung**

Der Zeitplan für die Systemakkreditierung wurde in der EHL Ende 2018 vorgestellt, um den Fakultäten einen Überblick über den Ablauf zu geben. Laut Zeitplan könnte im Frühjahr 2020 das Verfahren abgeschlossen sein.

Der Antrag zur Systemakkreditierung wurde im zweiten Quartal 2018 eingereicht. Dies beinhaltete die Durchführung des ersten internen Audits innerhalb der Weiterbildung (Betriebseinheit der THD) im April 2018 und der Termin mit den externen Gutachtern im Mai. Anschließend erfolgte die Erstellung des Berichts und Weiterleitung an die ASIIN. Am 23. Juli 2018 erhielt die THD den positiven Bescheid zur Zulassung zum Verfahren zur Systemakkreditierung.

Zu den weiteren Schritten gehört die Einreichung der Selbstevaluation und die erste Begehung vor Ort Ende März 2019.

### **4.3. Erstes Internes Audit**

Für den Antrag zur Systemakkreditierung hat der Weiterbildungsstudiengang MBA Unternehmensgründung und -führung das interne System durchlaufen.

Die Abläufe des internen Audits sind im Prozess KL07 beschrieben und finden anhand einer Bearbeitung von 12 Checklisten statt. Die zugrundeliegenden Kriterien für die Checklisten sind Formalien, Inhalte und das QM-System mit der Qualitätssicherung.

Auf einer vorgegebenen Plattform (V-Laufwerk) wurden von den Studiengangverantwortlichen Unterlagen gesammelt oder neu erstellt, die zur Überprüfung durch einen Beirat herangezogen wurden.

Der Beirat hatte 6 Wochen Zeit sich auf das Auditgespräch vor Ort vorzubereiten und konnte im Vorfeld schon Fragen senden, die vom ZQM beantwortet wurden.

Beim Termin am 14.06. wurden dann gemeinsam Auflagen und Empfehlung formuliert, die vom Akkreditierungsgremium am 20.06. beschlossen wurden. Die festgesetzten Auflagen sollen bis März 2019 umgesetzt werden. Die Überprüfung der Umsetzung erfolgt durch das ZQM.

Alle Unterlagen dieses ersten internen Audits sind per Cloud für die Akteure im QM-System freigeschaltet.

## **5. Erstellung Selbstevaluation**

Im weiteren Verfahren hat das ZQM die Selbstevaluation erstellt.

Im Rahmen dieser Zusammenfassung fand am 29.10.2018 ein Workshop mit der Hochschulleitung, den Dekanen, Studiendekanen, QMBs und dem ZQM statt. Am Termin wurde der Sachstand erläutert und mit EvaSys ein online Fragenkatalog zur Selbsteinschätzung von den Beteiligten ausgefüllt und die Auswertung direkt besprochen.

Die Gesamtauswertung der Selbstevaluation. Sie zeigt Handlungsbedarfe auf, die hauptsächlich durch mehr Kommunikation und Information behoben werden können.

Der studentische Konvent hat im Dezember seine Stellungnahme abgegeben, die auf einem von der ASIIN festgelegten Fragenkatalog basiert. Bereits im Vorfeld dazu stand das Team vom ZQM aufgrund des IdeenManagements in engem Kontakt mit dem Konvent. Zur Vorbereitung der Stellungnahmen hatten zusätzlich 2 Treffen stattgefunden.

## **6. Weitere Initiativen zur Qualitätsverbesserung**

### **6.1. Weiterbildungen**

Viele Initiativen zur Qualitätsverbesserung an der THD kommen aus der Projektentwicklung oder ergeben sich aus der Prozesserfassung.

Beispiel hierfür sind die **Weiterbildungen für das Personal**.

Im Hinblick auf die Systemakkreditierung wurden die Mitarbeiter in neuen Bereichen geschult. Z.B. in EvaSys als administrativer Anwender zur Erstellung und Anlage von Befragungen. Weitere Schulungen für auch für CEUS Nutzer wurden vom ZQM intern organisiert und durchgeführt.

Zudem fanden durch Prof. Dr. Schneeberger weitere MoNet Schulungen statt. In der Fakultät NUW wurde eine Didaktikschulung für Lehrende hinsichtlich der Kompetenzorientierung in den Modulbeschreibungen gehalten.

Diese Schulung wird in 2019 auch in weiteren Fakultäten und insbesondere für neues Lehrpersonal abgehalten.

Für alle Mitarbeiter werden über die Abteilung HRM Weiterbildungen angeboten und für Führungskräfte wurde ein eigenes Programm entwickelt. Dies stammt aus dem Personalentwicklungskonzept, das auch Teil der Zielvereinbarungen mit dem Ministerium war und seit 2016 umgesetzt wird.

## 6.2. Evaluationen

### **EvaSys**

Zum Wintersemester 2018/2019 kommt an der THD die Evaluationssoftware EvaSys in einer Testphase zum Einsatz. EvaSys ermöglicht sowohl reine Online, als auch Hybridbefragungen.

Das System wird vom ZQM technisch betreut. Nach ersten internen Tests wurde das System im Oktober für die Erstsemesterbefragung verwendet, anschließend für die Auswertung im Workshop und ab November für die gesamte Lehrveranstaltungsevaluation.

### **Lehrveranstaltungsevaluation**

Beim zweiten Sitzungstermin im Januar 2018 wurde über den Einsatz der Kurzevaluation entschieden, die von Prof. Fröhlich bereits getestet wurde. Die Studenten sind inzwischen „befragungsmüde“ und sehen häufig den Nutzen eines umfangreichen Fragebogens nicht.

Ein vom ZQM vorgeschlagener Kurzfragebogen stellt einen neuen Ansatz dar: erst die grundsätzliche Qualität ermitteln und bei Abweichungen nachfragen und reagieren.

Es handelt sich bei der Befragung nur um 6 Fragen zu verschiedenen Bereichen und ein Freitextfeld. Die Befragung erfolgt bereits zur Mitte des Semesters am Ende des Vorlesungstages, um noch auf die Rückmeldungen eingehen zu können. Dies erfolgt per QR Code, mit dem man einen Link auf dem Smartphone oder Notebook aufrufen kann. Gleich nach Abstimmung kann der Dozent den Studierenden die Ergebnisse zeigen und mit Ihnen darüber sprechen. Der Lehrende kann aber auch den Link im Nachgang zur Verfügung stellen. Ziel ist es, noch während des laufenden Semesters auf konkrete Problemstellungen einzugehen.

Bis Mitte November wurden alle gemeldeten Module oder Fächer vom ZQM zur automatisierten Evaluation angelegt. Diese kann durch den jeweiligen Lehrenden gestartet werden. Die Auswertung erhält der Dozent und der Studiendekan. Eine Qualitätsrichtlinie legt fest, dass ab einem Schwellenwert nahevaluert werden muss oder im Rahmen des Qualitätszirkels das Thema mit den Sprechern aufgegriffen wird.

Insgesamt wurden 900 Umfragen für 400 Nutzer der THD angelegt. Die Lehrbeauftragten werden separat angelegt. Laut den Qualitätszielen der THD ist eine 100% Abdeckung gewünscht. Davon sollen 80% der studentischen Evaluationen positiv sein.

Liste aller Teilbereiche

Teilbereich	Nutzer
Angewandte Gesundheitswissenschaften	31
Angewandte Wirtschaftswissenschaften	129
Bauingenieurwesen und Umwelttechnik	31
(i.G.) ECRI	41
Elektrotechnik, Medientechnik und Informatik	55
Maschinenbau & Mechatronik	41
Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen	51
Weiterbildung	64

**Abbildung 15** Angelegte Teilbereiche EvaSys

Der zugehörige Prozess KL06 regelt die Vorgehensweise für die Lehrveranstaltungsevaluation, Qualitätszirkel und die Erstsemesterbefragung.

Die zugehörige Evaluationsrichtlinie gilt ebenfalls für alle Fakultäten und zentrale Einrichtungen, die Lehre erbringen. Sie regelt die Evaluation von Studium und Lehre an der THD. Diese umfasst folgende Evaluationsformen:

- Erstsemesterbefragung
- Lehrveranstaltungsevaluation mit Workloadermittlung
- Qualitätszirkel
- Studiengangevaluation
- Internes Audit / Internes Review
- Absolventenbefragung

### **Erstsemesterbefragung**

Die vom ZQM durchgeführte Erstsemesterbefragung hat deutlich gezeigt, dass es unter den Studenten eine Befragungsermüdung gibt. Trotz des Einsatzes eines neuen Online Systems und vom System generierter Reminder haben nur 7 % (60 von 887 Grundgesamtheit der Befragten) teilgenommen.

Die Auswertung der Befragung ist im Intranet verfügbar

## **7. Ausblick Entwicklung Qualitätsmanagement**

Das ZQM legt sein Hauptaugenmerk auf die Systemakkreditierung.

Folgende Etappenziele wurden für den weiteren Verlauf ermittelt:

- Vereinfachung des Evaluationssystems insbesondere der Lehrveranstaltungsevaluation und Einführung der Software EvaSys mit einheitlichem Kurzfragebogen
- Überprüfung des neuen Evaluationssystems
- Vervollständigung der Prozesserfassung und Prozesscontrolling
  
- Bündelung von Programmakkreditierungen laut Frostbescheid
  
- Verbesserung des Auditwesens für interne Akkreditierungen
- Anpassung Formulare englischsprachig, Intranet englisch
  
- Synergien nutzen bei der Umstellung von HIS auf PRIMUSS

In Bezug auf die Vorbereitung der internen Audits hat das ZQM die Auflagen und Maßnahmen der letzten Jahre herangezogen, die z.B. bei den Modulbeschreibungen jeweils einen kritischen Punkt darstellten. An dieser Stelle hat sich herauskristallisiert, dass die THD bei der Veröffentlichung der Studien- und Prüfungsordnungen, aufgrund von zu vielen Änderungen, im Rückstand war.

Der Vizepräsident für Studium und Lehre hat daraufhin gemeinsam mit seiner Referentin eine Umstrukturierung ausgearbeitet, die die Abläufe besser strukturiert. Die Umstellung wird noch bis Ende 2019 andauern.

Hierzu gehört zum einen die Überarbeitung des Prozesses „Neuanlage Studiengang“ und „Entwicklung Studiengang“ durch eine Zusammenlegung. Es ist zudem geplant eine Web-App einzusetzen, die per Baukastenprinzip die Inhalte der geltenden Studien- und Prüfungsordnungen darstellt und zudem den zugehörigen Workflow abbildet.

So soll bei der Entwicklung von Studiengängen noch mehr darauf geachtet werden, dass die Mindestanforderungen noch bessere Berücksichtigung finden.

Des Weiteren wird EvaSys in 2019 für alle Arten der Befragung eingesetzt. Es wurden folgende Befragungen bereits von Abteilungen angedacht:

Erstsemesterbefragung (wieder durch ZQM im Frühjahr 2019)

Marketingbefragung durch Hochschulmarketing (Oktober 2019)

Absolventenbefragung durch Alumni (November)

Abbrecherbefragung durch Studienberatung

Mitarbeiterbefragung durch Abteilung HR

Unternehmensbefragung in Zusammenarbeit mit dem Career Service.